

4. JAHRESTAGUNG

27. – 28. OKTOBER 2010 IN WIESBADEN

ENERGIEEFFIZIENZ UND ENERGIE-MANAGEMENT IN INDUSTRIEUNTERNEHMEN

GANZHEITLICHE SICHT: ASSET MANAGEMENT – CONTROLLING – UNTERNEHMENSPROZESSE – SUSTAINABILITY



THEMENSCHWERPUNKTE

- › Bedeutung von Energieeffizienz in der Industrie
- › Interner und externer Benchmark
- › Energiediagnostik zur Steigerung der Energieeffizienz
- › Geeignete Kennzahlen für die Effizienzkontrolle
- › Das Energieeffizienz-Potenzial von Verhaltensänderungen
- › Sicherung der Nachhaltigkeit von Verhaltensänderungen
- › Potenziale der Energieeffizienz bei Gebäuden
- › Energieeinsparung mit Unterstützung der Lean-Six-Sigma-Methode
- › Einführung von Energiemanagementsystemen nach DIN EN 16001
- › Funktionierende Contracting-Projekte mit hohen Einsparungen
- › Energieeffiziente Produktionstechnologien mit kalten Öfen
- › Schaffung von Transparenz bei Energiekosten und Verbrauchsverhalten
- › Kostenrelevanz, Lifecycle-CO₂, Sustainability
- › Energieeffizienz als globaler Wettbewerbsvorteil
- › Energiemanagement im Verbund: Netzwerk und Wissenstransfer

NEU – ON DEMAND

Ausgewählte Vorträge stehen Ihnen On Demand zur Verfügung

INTENSIVWORKSHOPS AM 26. OKTOBER 2010

A Aufbau eines betrieblichen Energiemanagements

B Verhalten, Organisation und Energieeffizienz bei Gebäuden



FACHBEITRÄGE

Amcor Flexibles Singen

Bayer Material Science

DB Energie

Chemie-Cluster Bayern

Daimler MBC Group

Deutsche Post DHL

Forschungszentrum
Karlsruhe

Fraunhofer IPA

InfraServ Wiesbaden
Technik

Klima Becker

Ökotec
Energiemanagement

Schedl & Lütcherath

Siemens Building
Technologies

Siemens Industrial
Division

URBANA AGIMUS

WKW Automotive

KOOPERATIONS- UND MEDIENPARTNER





6 GUTE GRÜNDE FÜR IHRE TEILNAHME

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

in diesem Jahr lenken wir Ihre Aufmerksamkeit mit unserer Tagung besonders auf die verschiedenen Aspekte einer ganzheitlichen Betrachtungsweise. Ohne eine solche fristet die Energieeffizienz in Ihrem Unternehmen ein unbeachtetes Dasein und wird von der Geschäftsleitung nicht recht ernst genommen.

Eine ganzheitliche Sicht beinhaltet:

- › Energetische Betrachtungen über den gesamten Lebenszyklus einer Anlage sowie eines Gebäudes.
- › Energetische Alternativen bei der Anlagenkonzeption, Anlagenbeschaffung und dem Anlagenbau.
- › Integrierte Betrachtung von Energiemanagement, Asset Management und Ressourcenmanagement
- › Energieeffizienz als wichtiger Baustein für eine nachhaltige Produktion.

Sie werden an konkreten Beispielen sehen,

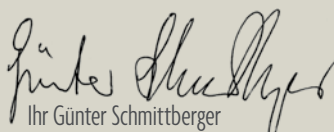
- › wie nachhaltige Verhaltensänderungen zu mehr Energieeffizienz beitragen.
- › welche sprunghaften Verbesserungen durch neue Technologien möglich werden.
- › was es heißt, Energieeffizienz als einen Baustein nachhaltigen Wirtschaftens zu verstehen.
- › wie wichtig es ist, Transparenz zu schaffen, um die leicht zu hebenden Potenziale zu erkennen.
- › wie sehr es darauf ankommt, Prioritäten zu setzen, um die besten Ergebnisse zu erzielen.

Unsere bewährten Workshops am Vortag der Tagung bieten Ihnen die Wahl zwischen „Aufbau eines betrieblichen Energiemanagements“ und „Energieeffizienz durch nachhaltige Umsetzung von Verhaltensänderungen“ sowie „Energieeffizienz für Gebäude – ganzheitlich betrachtet“.

Wenn Sie schon einmal an einer T.A. Cook Tagung teilgenommen haben, werden Sie die einzigartige Live-Atmosphäre und Networking-Qualität mit unseren hochkarätigen Referenten und Teilnehmern gleichermaßen zu schätzen wissen.

Sollten Sie diese Chance noch nicht gehabt haben oder Ihr enger Terminkalender einer Teilnahme in diesem Jahr im Wege stehen, so werden Sie sich über unser neues **On-Demand-Angebot** für diese Tagung freuen! Wir werden eine Auswahl von Vorträgen für Sie aufzeichnen und Sie können diese Referate nach Belieben mindestens sechs Monate lang am Bildschirm miterleben.

Reservieren Sie noch heute Ihren Platz vor Ort und/oder On Demand und machen Sie Fachkollegen und Bekannte auf diese Tagung aufmerksam.


Ihr Günther Schmittberger

- 1** Sie lernen von erfahrenen Vorbildern, Energieeffizienz ganzheitlich zu verstehen.
- 2** Durch die Lebenszyklus-Betrachtung werden die Prioritäten Ihrer Projekte klarer.
- 3** Sie werden staunen, dass gerade Ihr Facility Management dazu geeignet ist, energiebewusstes Verhalten auch in Betrieb, Produktion und Instandhaltung zu fördern.
- 4** Energieeffizienz ist vieldimensional. Schauen Sie über den Tellerrand der eigenen Branche und werden Sie Teil dieser Experten-Community zur Energieeffizienz.
- 5** Lernen Sie entspannt in einem der Workshops am Vortag der Tagung und wenden Sie das Erlernte in der Praxis an.
- 6** Noch bei der zweiten und dritten On-Demand-Betrachtung eines Vortrages können Sie neue, umsetzbare Ideen für Ihren betrieblichen Alltag finden.

GET TOGETHER

T.A. Cook lädt Sie am Abend des ersten Konferenztages zu einem geselligen „GET TOGETHER“ mit leckerem Fingerfood ein. Vertiefen Sie in der Bar des Hotels Radisson Blu Schwarzer Bock interessante Gespräche und lassen Sie mit uns den Tag in angenehmer Atmosphäre ausklingen.



INTENSIVWORKSHOPS

DIENSTAG, 26. OKTOBER 2010

9.30 Beginn des Workshops A | 12.30 Gemeinsames Mittagessen | 17.00 Ende des Workshops A

Hinweis: Die Teilnehmerzahl ist im Interesse des Workshop-Charakters begrenzt.

WORKSHOP A (GANZTÄGIG)

AUFBAU EINES BETRIEBLICHEN ENERGIEMANAGEMENTS

Der Workshop stellt die wesentlichen Handlungsschritte zum Aufbau eines Energiemanagements zusammen. Jeder Schritt wird einzeln bearbeitet und mit Checklisten unterfüttert. Dabei werden die gängigen Normen (EN 16001) und VDI-Richtlinien berücksichtigt. Die Ergebnisse dienen als einsetzbares Handwerkszeug und stellen die Übersetzung der Vorgaben aus den Normen und Richtlinien in die betriebliche Praxis dar.

FACHLICHE LEITUNG UND MODERATION

Thomas Schedl, Inhaber Schedl & Lütcherath, Energieeffizienz-Auditor (TÜV) und KfW-Energieeffizienzberater

INHALT

- › Vorbereitende Maßnahmen
- › Verantwortlichkeiten/Aufgaben in einem Energiemanagement
- › Implementierung des Energiemanagements und Energiecontrollings
- › Energieanalyse (Grobanalyse, Feinanalyse, Auswertung)
- › Planung und Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen
- › Kontinuierliches Energiemanagement (KVP)
- › Energiedienstleistungen

9.30 Beginn des Workshops B1 | 12.30 Ende des Workshops B1 & gemeinsames Mittagessen | 14.00 Beginn des Workshops B2 | 17.00 Ende des Workshops

Hinweis: Die Teilnehmerzahl ist im Interesse des Workshop-Charakters begrenzt.

WORKSHOP B (GANZTÄGIG)

VERHALTEN, ORGANISATION UND ENERGIEEFFIZIENZ AM BEISPIEL GEBÄUDE

WORKSHOP B1 (VORMITTAG):

ENERGIEEFFIZIENZ DURCH NACHHALTIGE UMSETZUNG VON VERHALTENSÄNDERUNGEN

Bis zur Zeit der ersten Ölkrise war Energie so günstig, daß sich wenig Menschen damit beschäftigten, wie man sparsam damit umgehen kann. Folglich konnten sich Verhaltensweisen entwickeln, die heute von Experten als „energieverschwendend“ wahrgenommen werden. Wie können die Mitarbeiter nun dafür gewonnen werden, ihr eingübtes Verhalten zu ändern und energieeffizienteres, neues Verhalten nachhaltig beizubehalten?

INHALT

- › Das Energieeffizienz-Potenzial von Verhaltensänderungen
- › Synergieeffekte durch Verhaltensänderungen
- › Bausteine des Qualitätsprogramms „FIRST CHOICE“
- › Identifikation und Umsetzung von Motivationsmaßnahmen mit Hilfe der Dialog-Map
- › Praktische Anwendung am Beispiel der Dialog-Map „GoGreen“
- › Sicherung der Nachhaltigkeit von Verhaltensänderungen
- › Nachweis der Effektivität am Beispiel Deutsche Post DHL

FACHLICHE LEITUNG UND MODERATION

Heike Kahle, Senior Expert FirstChoice und Stefan Eggers, Senior Expert GoGreen, beide Corporate Real Estate, Deutsche Post DHL

WORKSHOP B2 (NACHMITTAG):

ENERGIEEFFIZIENZ FÜR GEBÄUDE – GANZHEITLICH BETRACHTET

Eine hohe Energieeffizienz berücksichtigt den Energieverbrauch einer Immobilie über die Lebensdauer des Gebäudes. Life Cycle Management beginnt bei der Planung und berücksichtigt die Energie zur Erstellung des Bauwerkes, den Energieverbrauch während der Nutzung und die erforderliche Energie für einen Abriss am Ende der Lebensdauer. Bei vielen realen Projektabläufen mangelt es an einer sinnvollen Struktur. Speziell die Vernetzung zwischen Planung und Betrieb ist häufig ineffizient, Entscheidungen werden in der Regel nur unter Berücksichtigung der Investitionskosten gefällt, Betriebskosten spielen nur selten eine Rolle.

Ziel des Workshops ist es, den Teilnehmern die organisatorische Problematik in allen Projektphasen aufzuzeigen, um so effiziente Strukturen für Entscheidungsprozesse gezielt aufbauen zu können. Auf Basis von Praxisbeispielen und realen Fehlern werden sinnvolle Strukturen für die Organisation von Neubau, Umbau, Betrieb und energetischer Sanierung entwickelt.

INHALT

- › Organisation Grundlagen DIN EN 16001
- › Zusammensetzung Planungsteam
- › Strukturen-Controlling während der Planung
- › Theorie und Realität bei der Umsetzung
- › Abnahme, Übergabe und Betrieb
- › Nutzeinflüsse, Regelung, Steuerung und Controlling

FACHLICHE LEITUNG UND MODERATION

Herbert Haser, Leiter Fachbereich Energy Management, Klima Becker S.A.

ab 08.30 CHECK-IN UND AUSGABE DER KONFERENZUNTERLAGEN

09.30 BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG DURCH DEN VORSITZENDEN

Günter Schmittberger, Senior Advisor Research, T.A. Cook Consultants

09.40 ENERGIEEFFIZIENZ IM UNTERNEHMENSPROZESS VON DER POSITIONIERUNG UND ZIELSETZUNG BIS ZUR UMSETZUNG



- › Grundsatzüberlegungen zur Bedeutung der Energieeffizienz in der Industrie (mit den Aspekten Kostenrelevanz, Lifecycle-CO₂, Sustainability)
- › Zielsetzung und Positionierung (interner und externer Benchmark, Zielsetzungen Energieeffizienz aus CO₂-Zielsetzungen)
- › Implementierung eines konzernübergreifenden Energieoptimierungsprojekts (Fachliche und standortbezogene Organisation, Ermittlung einer Baseline, Tools und Reporting)
- › Methodische und technologische Schwerpunkte bei der Maßnahmengenerierung
- › Beispiele zu den Maßnahmen, Ausblick und Relevanz DIN 16001

Sabine Kauffmann, Leiterin Team Energie MBC, Daimler AG, Mercedes-Benz Cars

10.40 KAFFEPAUSE UND BESUCH DER AUSSTELLUNG

FORUM A ENERGIEEINKAUF UND PROJEKTFINANZIERUNG



11.15 VERZAHNUNG VON STROM- UND GASBESCHAFFUNG UND ENERGIEEFFIZIENZ

- › Potenziale bei der strukturierten Strom- und Gasbeschaffung
- › Welche Struktur ergibt welchen Preis?
- › Auswirkungen von Effizienzmaßnahmen auf Beschaffungsportfolio
- › Optimierung Anlagenfahrweise einer KWK-Eigenerzeugung (Wärme, Strom oder Marktpreisführung, Praxisbeispiel)

Christoph Barth, Teamleiter/Senior Consultant Energiedienstleistungen, DB Energie GmbH

FORUM B ENERGIEEFFIZIENZ UND ENTERPRISE ASSET MANAGEMENT

GANZHEITLICHE BETRACHTUNG VON ENERGIEEFFIZIENZ IM ASSET-MANAGEMENT-PROZESS

In diesem Beitrag soll es um die bisherigen Erfahrungen und künftigen Potenziale einer ganzheitlichen Betrachtung von Energieeffizienz im Asset-Management-Prozess gehen.

Details über den Beitrag und den Referenten lagen bei der Freigabe der Broschüre noch nicht vor und werden selbstverständlich nachgereicht.

12.10 CONTRACTING FÜR ENERGIEEFFIZIENZTECHNOLOGIEN: KOSTEN SENKEN OHNE SELBST ZU INVESTIEREN



- › Geschäftsmodell Contracting
- › Aus der Praxis: Funktionierende Contracting-Projekte mit hohen Einsparungen
- › Wann funktioniert Contracting, wann nicht?
- › Workshop mit Checkliste: Wie finde ich heraus, ob technische Projekte, die ich bislang nicht umsetzen konnte, im Contracting realisiert werden können?

Dr. Ralf Utermöhlen, Geschäftsführer, URBANA AGIMUS Contracting GmbH

ENERGIESTUDIEN FÜR PRODUKTIONSANLAGEN IN DER PROZESSINDUSTRIE

- › Reduzierung der Energiekosten (Energie wird teurer, ökonomischer Umgang mit Energie wichtiger)
- › Sicherstellen der Wettbewerbsfähigkeit
- › Steuerersparnis durch gesetzliche Vorgaben ab 2013
- › Durchschnittlich ermittelte Kosteneinsparung von 10 – 15 % durch Energiestudien

Christoph Stumpp, InfraServ Wiesbaden Technik und Ulrich Kneifel, InfraServ Gendorf

13.00 MITTAGPAUSE UND BESUCH DER AUSSTELLUNG

FORUM C ENERGIEEFFIZIENZ AUS CONTROLLER SICHT



14.30 ENERGIEMANAGEMENTSYSTEME SENKEN KOSTEN IN EINEM MITTELSTÄNDISCHEN UNTERNEHMEN

- › Ausgangssituation und Energiebedarf der ERBSLÖH-Firmen vor der Einführung des EMS
- › EMS als gesamtheitliches System
- › Praktische Erfahrungen
- › Résumé und Bewertung, weitere Entwicklung

Ulrich Leutgeb, Energie-Berater der WKW Automotive

FORUM D LEAN-SIX-SIGMA FÜR ENERGIEEFFIZIENZ

ENERGIEEINSPARUNG BEI AMCOR FLEXIBLES SINGEN MIT UNTERSTÜTZUNG DER LEAN-SIX-SIGMA-METHODE

- › Lean-Six-Sigma-Methode
- › Vorgehen bei Einsparprojekten
- › Beispiele von Energieeinsparprojekten

Peter Ritter, Koordinationsverantwortlicher für Energieaktivitäten und Energiethemen, Amcor Flexibles Singen GmbH

15.20 KAFFEPAUSE UND BESUCH DER AUSSTELLUNG

16.00 MANAGING ENERGY EFFICIENCY



- › Lange Tradition: Energieeffizienz in der chemischen Industrie
- › Energieeffizientes Verhalten als Unternehmenskultur
- › Energetisch optimales Betreiben komplexer Produktionsanlagen
- › Erfolgreiche Umsetzung bei Bayer MaterialScience

Dr. Johannes Eickmans, Leiter Energieeffizienzprojekte, Bayer MaterialScience AG

17.00 ZUSAMMENFASSUNG UND ABSCHLUSS DES ERSTEN TAGES

18.00 GET TOGETHER

09.00 BEGRÜSSUNG DURCH DEN VORSITZENDEN

Günter Schmittberger, Senior Advisor Research, T.A. Cook Consultants

09.10 KOSTENEINSPARUNG IN INDUSTRIEBETRIEBEN DURCH EFFEKTIVES ENERGIEMANAGEMENT



- › Energiepolitische Randbedingungen
- › Methodik: mehrstufige Vorgehensweise
- › Vorstellung des weltweiten Energie-Effizienz-Programms von Siemens
- › Konkrete Praxisbeispiele und Maßnahmen

Dr. Jörg Meyer, Leiter des Schwerpunktes Energie & Klimaschutz, Siemens AG, Industry Sector, Industry Solutions Division

10.00 KAFFEPAUSE UND BESUCH DER AUSSTELLUNG

FORUM E ENERGIEEFFIZIENZ IM FACILITY MANAGEMENT

10.30 BAUSTEINE DES ENERGIEEFFIZIENZMANAGEMENTS FÜR IMMOBILIEN IN INDUSTRIEUNTERNEHMEN



- › Potenziale der Energieeffizienz in Immobilien
- › In-Scope / Out-of-Scope Klassifizierung
- › Handlungsstrategien für die Effizienzsteigerung
- › Bausteine der Effizienzsteigerung
- › Synergien- und Emergenzeffekte sowie deren Umkehrung
- › Maßnahmen im internationalen Umfeld

Heike Kahle, Senior Expert FirstChoice und Stefan Eggers, Senior Expert GoGreen, beide Corporate Real Estate, Deutsche Post DHL

11.15 GEBÄUDEPERFORMANCE-OPTIMIERUNG: NACHHALTIG ENERGIE SPAREN – GEBÄUDE-PRODUKTIVITÄT STEIGERN



- › Monitoring und Benchmarking
- › Anlagen-Transparenz herstellen und nutzen
- › Effizienzanalyse
- › Kontinuierliche Optimierung im Dialog
- › Effektive Unterstützung des Betreibers

Detlev Kleinhans, Vertriebsleiter für Gebäudeautomation und Energieeffizienz, Siemens-Division Building Technologies in der Region Rhein-Main

FORUM F ENERGIECONTROLLING-WORKSHOP (90 MINUTEN)

EINFÜHRUNG EINES ERFOLGREICHEN ENERGIEEFFIZIENZ-CONTROLLINGS IN 7 SCHRITTEN

Ziel des Workshops ist es, die Bestandteile und Vorzüge eines modernen Energieeffizienz-Controlling-Systems zu vermitteln und die erfolgreiche Einführung eines solchen Systems in den Unternehmen zu erleichtern.

- › Bedeutung & Vorteile von Energieeffizienz-Controlling (Impulsvortrag)
- › Einführung eines Energieeffizienz-Controllings in 7 Schritten:
 1. Analyse des Betriebs
 2. Bestimmung von Kennzahlen und Struktur
 3. Konzept für Messtechnik
 4. Auswahl von Hard- und Software
 5. Umsetzung und Erfolgskontrolle
 6. Auswertung der Ergebnisse
 7. Maßnahmen
- › Energiecontrolling in der Praxis (Übungen zum Einsatz von Energieeffizienz-Controlling, Auswahl von Kennzahlen, Interpretation der Messergebnisse)

Roland Berger, Geschäftsführer, ÖKOTEC Energiemanagement GmbH

12.00 MITTAGSPAUSE UND BESUCH DER AUSSTELLUNG

FORUM G BEITRÄGE DER CHEMIE ZUR ENERGIEEFFIZIENZ

13.30 DIE CHEMIE ALS EFFIZIENTREIBER IN DER PRODUKTION



- › Herausforderungen an die chemische Industrie: (Energieeffizienz durch chemisches Prozessdesign, chemische Lösungen für industrielle Energieumwandlung und -speicherung, energieeffiziente Filter- und Reinigungsprozesse)
- › Potenzial chemischer Effizienzverbünde: Globale Energieeffizienz-Kooperationen

Daniel A. Gottschald, Cluster-Geschäftsführer, Chemie-Cluster Bayern

FORUM H ENERGIEEFFIZIENZ IM PRODUKTIONSPROZESS

TOTAL ENERGY EFFICIENCY MANAGEMENT (TEEM)

- › Integration verschiedener und neuartiger Methoden zur Erfassung des Energieverbrauchs
- › Analyse und Optimierung des Energieeinsatzes in den einzelnen Prozessschritten des Produktionsablaufs
- › Einführung von Energiemanagementsystemen nach DIN EN 16001

Sylvia Wahren, Fraunhofer Institut für Produktionstechnik und Automatisierungstechnik, TEEM

14.20 KAFFEPAUSE UND BESUCH DER AUSSTELLUNG

14.40 ENERGIEEFFIZIENTE PRODUKTIONSTECHNOLOGIEN FÜR NACHHALTIGE LEICHTBAUMOBILITÄT



- › Innovationen für die Automobil- und Flugzeugfertigung durch Mikrowellentechnik
- › Energieeffiziente Produktion
- › Kohlefaserverbundwerkstoffe

Dr. Lambert Feher, Leiter Industrielle Mikrowellentechnik, Karlsruhe Institute of Technology – KIT

15.30 ENDE DER VERANSTALTUNG

REFERENTEN

CHRISTOPH BARTH arbeitete nach seinem Studium als Energieconsultant bei ECG. Zu seinen wichtigsten Tätigkeiten gehörten neben der Beratung von Elektrostahlwerken in Ägypten und Norwegen auch der Aufbau und die Organisation von Stromeinkaufsringen für mittelständische Unternehmen in Deutschland. Seit mehreren Jahren engagiert sich Herr Barth beim Ausbau des Bereiches „Energiedienstleistungen“ der DB Energie GmbH. Er leitet dort das Team „Beratung“ und unterstützt hierbei energieintensive Kunden bei der Optimierung ihrer Strom- und Gasportfolios. Dazu gehören u. a. die Bewertung von kurz- und langfristigen Beschaffungsoptionen, Risikomanagement sowie die Optimierung von Netzentgelten und Energiesteuern/-abgaben.

ROLAND BERGER studierte Verfahrenstechnik an der Universität Dortmund. Der Diplomingenieur begann seine berufliche Laufbahn 1996 bei teco, Lünen, als Projektgenieur für zwei Unternehmen. 1997 wechselte er als Vertriebsingenieur zu REHAU AG+Co, Dahlewitz. Seit 2000 ist Herr Berger Mitarbeiter bei der Firma ÖKOTEC Energiemanagement GmbH, Berlin. Hier begann er mit Vertrieb, Kundenmanagement und Projektleitung und ist heute Geschäftsführer des Unternehmens. Schwerpunkte seiner Projektstätigkeit liegen im Bereich von Energiemanagement, -effizienz und -beschaffung für die verschiedenen Branchen wie Chemie, Automotive, Kunststoff, Lebensmittel, Papier, Metall und Maschinenbau.

DR. JOHANNES EICKMANS studierte Physik an den Universitäten Münster und Düsseldorf. Nach seiner Promotion (1985) leitete er 2 Jahre lang eine Forschungsgruppe an der Yale Universität, Connecticut, USA, und forschte hauptsächlich auf dem Gebiet der nicht-linearen Optik. Anschließend begann er seine berufliche Laufbahn als Laborleiter in der Zentralen Forschungsabteilung der Bayer AG und beschäftigte sich ausgiebig mit den Themen Korrosion, Katalyse und optischer Datenspeicherung. Von 1993 bis 1997 leitete er eine Gruppe bei der AGFA-Gevaert AG in Antwerpen, Belgien, die sich mit silberhalogenid-freien Filmen und Digitaldruck beschäftigte. In dieser Zeit entstanden zahlreiche Patente und Veröffentlichungen und die Arbeiten wurden mit der Otto-Bayer-Medaille, der höchsten Auszeichnung der Bayer AG für bahnbrechende Forschungsleistungen ausgezeichnet. Im Jahre 2001 wechselte er als Abteilungsleiter in die Bayer Business Consulting, die in-house Beratung der Bayer AG. Hier leitete er viele Beratungsprojekte zur Effizienzsteigerung in der Produktion, Personaleffizienz, Kostenreduktion, Strategie und operational Excellence. Von 2008 bis 7/2010 lebte er in den USA und baute dort zwei USA-Büros der Business Consulting auf. Seit August 2010 ist er in der Bayer MaterialScience AG verantwortlich für die globalen Effizienzprogramme der Bayer MaterialScience AG. Er ist Miterfinder einer neuartigen Energieeffizienz-Managementmethode.

DR. LAMBERT E. FEHER wurde in New York geboren. Er studierte in Karlsruhe Physik, wo er 1997 promovierte und sich 2008 habilitierte. Seit 1997 arbeitet Herr Dr. Feher am Forschungszentrum Karlsruhe im Institut für Hochleistungsimpuls- und Mikrowellentechnik – IHM und leitet seit 2001 die industrielle Mikrowellentechnik. Er hält 20 Patente und ist Autor oder Co-Autor unzähliger Fachartikel. Dr. Feher ist seit 2005 Mitglied des AMPERE-Komitees. 2004 gewann er den Innovationspreis der Technologieregion Karlsruhe für seine Forschung an der HEPHAISTOS-Technologie. 2006 wurde er als einer der 10 Besten für den Zukunftspreis des Bundespräsidenten ausgewählt und gewann 2008 den „Ricky Metaxas Pioneer Award for Microwave Quantum Interactions of Water“.

STEFAN EGGERS studierte an der ETH Zürich Bauingenieurwesen. 1996 trat er bei der Arcadis Homola AG als Projektmanager ein. Als Mitglied der Geschäftsführung hat er ab 2000 den Geschäftsbereich „Transactional-Services“ aufgebaut und geleitet. Seit 2005 ist Stefan Eggers für die Deutsche Post DHL tätig. Dort entwickelte er zunächst Methoden und Programme zur internationalen Immobilien-Revision und führte mit dem Revisoren-Team weltweit Immobilien-Revisionen durch. Seit 2010 ist er im Bereich Corporate Real Estate weltweit für die Umsetzung von Projekten und strategischen Implementierung des Energieeffizienz- und CO₂-Programms „GoGreen“ verantwortlich.

DANIEL A. GOTTSCHALD studierte Europäische Wirtschaft an den Universitäten Bamberg und Jyväskylä/Finnland. Als Assistent der Geschäftsführung beim Regionalmanagement Nordhessen war er in einer Querschnittsfunktion für die Bereiche Controlling und strategische Clusterentwicklung zuständig; für das Kompetenznetzwerk Dezentrale Energietechnologien, deNet e. V., verantwortete er die Cluster-Internationalisierung. Herr Gottschald war an verschiedenen öffentlichen Forschungsvorhaben beteiligt, u. a. als Klimaanpassungsbeauftragter des nordhessischen Energieclusters. Seit März 2009 ist er Manager des Chemie-Clusters Bayern.

HERBERT HASER arbeitete 9 Jahre im Bereich technisches Projektmanagement und war verantwortlich für die Entwicklung und Umsetzung von energetischen Konzepten von der Planung

bis zur Übergabe an den Endkunden. Er leitete die energetische Optimierung von – teilweise neuen – Büro-, Schul- und Fabrikgebäuden, die nach der Inbetriebnahme bzw. vor der Sanierung zu hohe Energieverbrauchswerte aufwiesen. Als Erfinder von „POPcool“ hat er zu dem Thema „Thermische Behaglichkeit im Sommer“ auf dem REHVA Word-Clima-Congress 2005 in Lausanne referiert und mehrere LOW-Energy-Konzepte für Gebäude entwickelt. Bei Klima Becker baut er den Bereich Energy Management als Geschäftsbereich auf.

HEIKE KAHLE beendete ihr Studium 1985 als Architektin und erwarb 2007 den MSc REM/CPM an der Bergischen Universität in Wuppertal. Der Bogen ihrer beruflichen Tätigkeit spannt sich von Mitarbeit im Architekturbüro über Abteilungsleiterin Projektmanagement bei einer Immobilienochter der Deutschen Post AG (zuständig für alle Liegenschaften in NRW) bis zum Senior Expert für die Themen Corporate Real Estate und GoGreen in der Zentrale der Deutsche Post DHL. Seit 2007 ist sie als SixSigma Black Belt zertifiziert. Ihre Schwerpunkte liegen seit 3 Jahren in der Durchführung und dem Coaching von SixSigma und LEAN-Initiativen für den Bereich Corporate Real Estate im Rahmen des weltweiten Konzernprogramm FIRST CHOICE und der Steuerung und Initiierung internationaler GoGreen-Maßnahmen.

DETLEV KLEINHANS ist Vertriebsleiter für Gebäudeautomation und Energieeffizienz der Siemens-Division Building Technologies in der Region Rhein-Main. Sein Studium der Regelungstechnik hat er an der TU Darmstadt als Dipl.-Ing. abgeschlossen. Herr Kleinhans ist langjährig bei Siemens in wechselnden, leitenden Funktionen auf dem Gebiet von Gebäude-Infrastrukturlösungen tätig. Einen Schwerpunkt in seiner heutigen Tätigkeit bilden energieeffiziente Kundenlösungen rund um Anlagen im Bereich Heizung, Lüftung und Klima einschließlich der dazu gehörenden Automatisierungs- und Leittechnik.

ULRICH KNEIFEL studierte Chemieingenieurwesen an der Technischen Universität München. Der Dipl.-Ing. ist seit 2004 als Projektleiter bei der InfraServ GmbH & Co. Gendorf KG angestellt. Neben der Planung und Leitung von klassischen Anlagenbauprojekten sind Beratungsleistungen mittels Energiestudien sein Aufgabengebiet. Bei den Energiestudien werden Anlagen der Prozessindustrie systematisch hinsichtlich Energieverbrauch untersucht, Verbesserungsideen entwickelt sowie mit Benchmarks verglichen. InfraServ GmbH & Co. Gendorf KG bietet seit fast zehn Jahren diese Beratungsleistung an und kann auf die Erfahrung von über 60 Energiestudien zurückgreifen.

ULRICH LEUTGEB studierte nach seiner Ausbildung als Industriekaufmann bei einem Energieversorgungsunternehmen Betriebswirtschaft an der Fachhochschule in Mönchengladbach. Ab 1971 war er als Diplom-Betriebswirt bei der Firma Erbslöh tätig, zunächst als Direktionsassistent, dann als Leiter des Controlling. In diesem Zusammenhang war er verantwortlich für die Energiewirtschaft. Seit 1978 war er Leiter des Arbeitskreises Energiekosten bei der Wirtschaftsvereinigung Metalle. Nach einer Dezentralisierung der Erbslöh AG im Jahr 2001 war er als Prokurist Leiter des Controlling einer Tochtergesellschaft. Parallel dazu war es verantwortlich für die Energiewirtschaft der Erbslöh-Firmen innerhalb der WKW-Gruppe. Herr Leutgeb ist seit seiner Pensionierung im März 2009 freiberuflich als Energieberater tätig mit dem Schwerpunkt der Weiterentwicklung des Energiemanagements bei Erbslöh und der Übertragung des Systems auf die gesamte WKW-Gruppe.

DR. JÖRG MEYER ist seit mehr als 17 Jahren im Bereich Energietechnik tätig. Er hat 1996 in diesem Bereich nach vorangehendem Maschinenbaustudium an der RWTH Aachen promoviert. 1992 gründete er am Lehrstuhl für Technische Thermodynamik der RWTH Aachen mit Unterstützung der IHK Aachen die Arbeitsgruppe „Rationelle Energieverwendung in der Industrie“. Herr Meyer war von 1995 bis 2010 Geschäftsführer der Aachener Firma EUtech Energie & Management GmbH, verantwortlich für alle Beratungsprojekte im Geschäftsfeld Energie und Klimaschutz. Er hat in diesem Rahmen eine Vielzahl von Projekten für Industrie und Politik zu den Themen Energieeffizienz, optimierte Energieversorgungsstrukturen, Europäischer Emissionshandel und internationaler Klimaschutz geleitet und bearbeitet. Herr Meyer ist Autor zahlreicher Publikationen und Bücher und hält regelmäßig Vorträge zu den Themen rationelle Energienutzung und Klimaschutz. Seit November 2010 ist Herr Meyer „Business Group Manager Energy Consultancy“ bei der Siemens AG und seit Juni 2010 Leiter des „Schwerpunktes Energie & Klimaschutz“ in Aachen.

PETER RITTER studierte Maschinenbau an der Fachhochschule Konstanz. Seine berufliche Tätigkeit begann er bei den Aluminium Walzwerke Singen im technischen Bereich. Als Projektleiter war er verantwortlich für Investitionsprojekte von Umweltschutzanlagen, Handlings- und Betriebseinrichtungen sowie für die Infrastrukturversorgung. 2007 wechselte er bei der Amcor

REFERENTEN

Flexibles Singen in den Bereich Continuous Improvement mit Ausbildung zum Black Belt in Lean Six Sigma. Der Schwerpunkt seiner Projektarbeit waren Energieeinsparprojekte. Seit 2010 ist er Koordinationsverantwortlicher für Energieaktivitäten und Energiethemen.

THOMAS SCHEDL arbeitete nach seinem Studium der Elektrotechnik/Energietechnik (1993) an der Technischen Universität München zunächst als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Energiewirtschaft und Kraftwerkstechnik. Seit 1996 war er bei der Firma Berg Energiekontrollsysteme GmbH angestellt und trug dort seit 2001 als Geschäftsführer die operative Gesamtverantwortung. Seit Juli 2010 widmet er sich mit seinem neuen Unternehmen Schedl & Lütcherath der erfolgreichen Einführung von Energiemanagement- und Energieeffizienzlösungen im industriellen Kundensegment. Er ist Energieeffizienz-Auditor (TÜV) und KfW-Energieeffizienzberater.

CHRISTOPH STUMPP studierte chemische Technik an der Hochschule Mannheim und ist seit 2006 im Industriepark Kalle-Albert bei InfraServ Wiesbaden Technik als Projektengineer tätig. Als Projektleiter übernahm er dabei die Abwicklung mehrerer Investitionsvorhaben im Bereich Anlagenbau und Sonderapparatebau. Seit 2008 betreut Herr Stumpp als Produktmanager für Energiestudien die Kunden mit der Durchführung von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen und Prozessoptimierung in der Produktion und unterstützt Unternehmen bei der Einführung des Energiemanagementsystems nach DIN 16001.

DR. RALF UTERMÖHLEN wurde 1963 in Braunschweig geboren. Er studierte von 1983 bis 1989 in Braunschweig und Bordeaux (F) Chemie. 1996 schloss er die Promotion ab. 1991 gründete Dr. Ralf Utermöhlen die AGIMUS GmbH, eine Unternehmensberatung, die auf Umweltgutachten, Umweltschutz, Qualität, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz spezialisiert ist. Neben seiner Tätigkeit als Geschäftsführer der AGIMUS GmbH und seiner Promotion qualifizierte er sich als Umweltgutachter und baute seit 2006 als technischer Geschäftsführer das Umwelt-Contracting-Geschäft der URBANA AGIMUS Contracting GmbH auf. Rund 18 Jahre Erfahrung im Umweltconsulting machen Dr. Ralf Utermöhlen zu einem gefragten Experten für Fachthemen: Er ist Mitglied des Umweltausschusses des DIHK und der Prüfungskommission der Deutschen Akkreditierungs- und Zulassungsgesellschaft für Umweltgutachter mbH (DAU) zur Beurteilung von Umweltgutachtern. Außerdem gehört er dem Vorstand des Arbeitgeberverbandes der Region Braunschweig an und ist Vizepräsident der IHK.

SYLVIA WAHREN studierte an der TU Bergakademie Freiberg Wirtschaftsingenieurwesen mit Schwerpunkt Maschinenbau. Seit 2008 ist sie am Institut für industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb IFF der Universität Stuttgart sowie dem angegliederten Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA tätig. Zu den Schwerpunkten ihrer Arbeit zählen industrielle Projekte sowie Forschungsprojekte im Bereich der Energieeffizienz und des Energiemanagements im industriellen Umfeld.

AUSSTELLER



INFOR EAM

10.000 Unternehmen setzen bereits auf die Infor Enterprise Asset Management-Lösung! Instandhaltung, Anlagenverwaltung, Gebäude- und Flächenmanagement – auch ein Thema für Ihr Unternehmen? Infor zählt zu den größten Anbietern von Geschäftssoftware weltweit. Ausgehend von seinem branchenspezifischen ERP-Portfolio schlägt Infor Brücken zu angrenzenden Bereichen – wie zum Beispiel zum Anlagen- und Gebäudemanagement. Mit der Infor Enterprise Asset Management-Lösung können Industrieunternehmen, Infrastruktur- und Netzbetreiber sowie Serviceanbieter Zeit und Geld sparen – durch optimierte Instandhaltungsprozesse, verbesserte Produktivität von Anlagen und Mitarbeitern, effizientere Ersatzteillogistik und die konsequente Inanspruchnahme von Garantieansprüchen. Die Berichte und Analysen aus Infor Enterprise Asset Management liefern die Grundlage für fundierte Entscheidungen, damit sämtliche Investitionen dem Unternehmen auch in Zukunft die optimale Leistungsfähigkeit und Rentabilität sichern. Globale Unternehmen wie American Airlines, CERN, PepsiCo oder Stadler Rail setzen bereits heute erfolgreich auf eine Enterprise Asset Management Lösung von Infor. Grün und gut? Wie steht es um Energieeffizienz und Umweltschutzinitiativen in Unternehmen aus? Statt nur über „grünes“ Engagement zu reden, deckt Infor auch den Bereich des Energieverbrauchs-, Emissions- und Rohstoffmanagements ab.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.infor.de/loesungen/eam

KOOPERATIONS- UND MEDIENPARTNER



DIGITAL ENGINEERING ist die innovative Management-Fachzeitschrift für die Optimierung digitaler Prozessketten in der CAD/CAM/CAE Produktentwicklung, die Entscheidern in diesem Bereich erfolgreich aufzeigt, welchen Nutzeffekt die Integration einzelner Produktlösungen im Engineering Umfeld darstellt, und welche Aspekte (z. B. die des Datenmanagements) dabei zu beachten sind.

www.digital-engineering-magazin.de



Die **IHK WIESBADEN** ist die Interessenvertretung der gewerblichen Wirtschaft in Wiesbaden, im Rheingau-Taunus-Kreis sowie in Hochheim. Sie berät Ihre Mitgliedsunternehmen u. a. in den Fachgebieten Umwelt und Energie. Zudem unterstützt sie die Unternehmen als Regionalpartner der KfW Bankengruppe im Bereich der Energieeffizienzberatung.

www.ihk-wiesbaden.de



Der **VIK** ist seit über 60 Jahren die Interessenvertretung von energieintensiven Unternehmen aller Branchen, wie etwa Aluminium, Chemie, Glas, Papier, Stahl oder Zement. Er berät seine Mitglieder in allen Energie- und energierelevanten Umweltfragen. Im VIK haben sich 80 Prozent des industriellen Energieeinsatzes in Deutschland zusammen geschlossen.

www.vik.de

ANMELDUNG

EFFIZIENTES ENERGIEMANAGEMENT IN INDUSTRIEUNTERNEHMEN
27. – 28. OKTOBER 2010

Name, Vorname _____
Funktion _____
Abteilung _____
Telefon _____
E-Mail _____

Firma _____
Branche _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____ Telefax _____
Unterschrift _____

Bitte bei abweichender Rechnungsanschrift ausfüllen:

Abteilung _____
Name _____
Straße _____
PLZ/Ort _____

Bitte benutzen Sie für Ihre Anmeldung dieses Formular.
Fertigen Sie pro Teilnehmer eine Kopie und faxen Sie diese an:
FAXANMELDUNG: (030) 88 43 07 30

Gern können Sie sich auch online anmelden unter
www.tacook.de/EEM2010

ICH NEHME TEIL

- Workshops **26. Oktober 2010**
A oder B
- Tagung **27. Oktober 2010**
Forum A oder B
Forum C oder D
- 28. Oktober 2010**
Forum E oder F
Forum G oder H

On-Demand-Übertragung

Ich kann leider nicht teilnehmen, möchte aber das digitale Konferenzmaterial (als CD) gegen eine Gebühr von € 350,- zzgl. MwSt. und Versand erhalten.

Bitte aktualisieren Sie meine Adresse.

Bitte informieren Sie mich über Sponsoring-/Ausstellungsmöglichkeiten.

ON-DEMAND-ÜBERTRAGUNG

Die Vorträge werden für die On-Demand-Teilnehmer ab der Woche nach der Tagung für mindestens ein halbes Jahr bereitgehalten.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

TEILNAHMEGEBÜHR

Für Tagungsteilnehmer sind Dokumentationen, Mittagessen, Pausenerfrischungen und ein „GET TOGETHER“ am 27. Oktober 2010 in der Teilnahmegebühr enthalten.

Workshop	890,- € *	
Tagung (2 Tage)	1.490,- € *	
Tagung (2 Tage) + WS	2.190,- € *	190,- €
On-Demand-Übertragung	790,- € *	
Workshop + On-Demand-Übertragung	1.550,- € *	130,- €
Tagung (2 Tage) + On-Demand-Übertragung	1.990,- € *	290,- €
Tagung (2 Tage) + On-Demand-Übertragung + WS	2.690,- € *	480,- €

* alle Preise netto | Ersparnis gegenüber Einzelpreis

Reise- und Übernachtungskosten sowie sonstige Nebenkosten gehen zu Lasten der Teilnehmer. Bitte fragen Sie bei mehreren Teilnehmern (auch kombiniert vor Ort und On Demand) nach unseren Gruppenrabatten. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Teilnahmebestätigung, die Rechnung und eine Anreiseskizze.

Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor Veranstaltungsbeginn. Die Teilnahme und die On-Demand-Übertragung kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung eingegangen ist. Stornierungen müssen schriftlich zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingehen. In diesem Fall erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 200,-. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei Nichteinhaltung dieser Frist die volle Teilnahmegebühr berechnen. Im Verhinderungsfall kann selbstverständlich eine andere Person als Ersatz angemeldet werden. Etwaige Programmänderungen behalten wir uns vor.

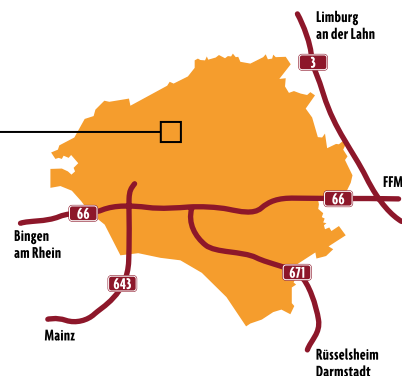
ÜBERNACHTUNG

Im Tagungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Tagungshotel unter Bezugnahme auf unsere Tagung vor.

VERANSTALTUNGSORT / LAGE

Radisson Blu Schwarzer Bock Hotel
Kranzplatz 12
D-65183 Wiesbaden
Telefon (0)611 155-0
Telefax (0)611 155-111

www.radissonblu.de/hotel-wiesbaden



IHR VERANSTALTER

T.A. Cook Conferences, der Tagungsbereich von T.A. Cook Consultants, veranstaltet seit mehr als einem Jahrzehnt sehr erfolgreich Konferenzen und Seminare zu den Themen Instandhaltung, Ersatzteil- und Projektmanagement. Regelmäßig berichten Praktiker und Experten renommierter Unternehmen bei uns über innovative Lösungsansätze in den Bereichen Organisation, Führung und Einsatz moderner Technologien.

TAGUNGSORGANISATION

T.A. Cook Conferences
Leipziger Platz 2
10117 Berlin
Telefon (030) 88 43 07-0
Telefax (030) 88 43 07-30

EFFIZIENTES ENERGIEMANAGEMENT 2010
Nicole Tröger
Mail: n.troeger@tacook.com
www.tacook.de